



Soroptimist Landshut bekennt Farbe: Spende an Frauenhäuser

Mehr als 800 Organisationen weltweit beteiligen sich von 25. November bis 10. Dezember an Aktionen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Auch Soroptimist International nimmt an der Kampagne, deren Erkennungszeichen die Signalfarbe Orange ist, teil.

Den Beginn der Aktionsreihe, die 1991 ins Leben gerufen wurde, markiert der Internationale Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen, die Kampagne endet

mit dem Tag der Menschenrechte. Anlässlich dieser 16 Aktionstage hat der Landshuter Soroptimist-Club eine Spende in Höhe von insgesamt 1000 Euro an die Frauenhäuser der AWO und der Caritas übergeben.

Mit diesem Geld möchte SI Landshut auch einen Beitrag leisten, um das Bewusstsein für die Problematik in der Bevölkerung zu schärfen, sagte die derzeitige Präsidentin Stephanie Gilles. Zu oft wer-

de weggesehen, zu oft die Gewalt verharmlost. Gilles appellierte an jeden einzelnen Bürger, Zivilcourage zu zeigen und sich einzumischen, um so den Opfern zu helfen.

Die Spende übergab der Vorstand des Landshuter Soroptimist-Clubs, Dr. Margit Staudinger-Pfeffer, Stephanie Gilles und Christina Ecker (Mitte, von links), an Godela Hovestadt (links) vom Caritas-Frauenhaus und an Birgit Schlick-Blieninger (rechts) vom AWO-Frauenhaus.